

**Sigle****B3**

Aufbewahrungsort/ Staatsbibliothek zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz/  
Signatur Ms. germ. fol. 1714

**Angaben zum Anselmus**

Hs./Dr.	Hs.
Datierung	<sup>2</sup> 15 um 1450 (Wasserzeichenbefund nach HC)
Sprachraum	obd., oobd., mbair.
Seitenangabe	fol. 199r-132v
Textart	Prosa
Fassung	PK
Zustand	vollständig
Umfang	6314 Wortformen
Titel	–
Vorrede	–
Incipit	[[ein]] hoher lerer hiesz Anhellmus der pat vnfzer [[fra]]uen lange zeit weinent vnd vastend [[...]]s fy ym zu erkennen geb wie vnfser herre <<....>> Christus ir liebs kint gemartert wer wor(=) [[den]] [[...]]r also weinent vnfser frawen lange [[zeit]] [[...]] felben fach gepeten het mit grossem ernst <<....>> m vnfser fraw vnd sprach (119r,3-9)
Explicit	do er sprach mich turfstet nach des menschen hail dennoch genugt fy nit fy ? rachen sich an seinem toten leich= nam vnd stachen yn durch sein feyten vnd ich des alles gedacht do sprach ich mit meiner jemmerlichen stymme Owe mynigliches kindt mensch vnd got schopfer aller creatur vnd herre

wie gar pitterlichen du von deinen menschen  
pift er too?tet worden durch der willen du dy mensch(=)  
heit von mir deiner armen dirne an dich namst  
(132v,16-25)

Nachsatz

—

## Mitüberlieferung

fol. 1r-54v: 'Konstanzer Weltchronik' (darin: fol. 1r-37v: Chronik (unvollständig), fol. 38r-50v: 'Antichrist-Bildertext' (unvollständig), fol. 50v-54v: 'Fünfzehn Vorzeichen des Jüngsten Gerichts' (unvollständig))  
fol. 55r-67r, 69v-88r, 94r-99v: Johannes von Gmunden: Kalender mit Aderlaßregeln (unvollständig)  
fol. 67v-68v: Arbor consanguinitatis (graphische Darstellung mit Begleittext)  
fol. 88rv, 80rv, 90r-91r: Erklärung des Ablaufs der Messe  
fol. 91v-93v: Komplexionenlehre  
fol. 10r-111r: 'Fürstenspiegel Wye ein werlleich fürst' [jetzt: 'Der Tugend Regel']  
fol. 111r-118v: 'Buch von den vier Angeltugenden'  
**fol. 119r-132v: St. Anselmi Fragen an Maria**  
fol. 133v: Zahlentabelle 1-100

Bemerkungen/ Ergänzungen:

69r: Federproben; 69v-70r kalendarische Berechnung(en); 70v: frei, Wasserzeichen gut sichtbar; 71r: Regeln zur Feiertagsberechnung/-abfolge inkl. der Abweichung in einem Schaltjahr; 71v: Zuerkennen die gulden cza; 72r: Zuerkennen die funf sechzehnlichen tag; 72v-73v: Zuerkennen die sechzehnlichen tag; 74r: Zuerkennen den Suntagpuchstab; 74v-75r: Zuerkennen die wochn von weinachtn vncz auf den Suntag Inuocauit (1. Sonntag in der Passionszeit); 75v: Zuerkennen wie es yn einem yden monat wittern(?) wirt; 76r-77r: Zuerkennen den geprechen demes leibs auf dem aderlassen; 77r-78v: Zuerkennen wenn der mon yn eynem iden Zeichen sey; 78v-88r: Zuerkennen wenn gut aderlassen sey; 94r-99v: Monatsregeln; der Fürstenspiegel beginnt auf 100r, endet 111r

## Angaben zu Codex, Mise en page, Provenienz u.a.m.

- . laut HC weist der Text Lücken auf (zwischen 130v und 131r) und endet mitten im Satz, im Katalog der SBBPK sind die Lücken, die der HC benennt, gefüllt; dort – wie im HC auch – ist allerdings nicht richtig vermerkt, dass der Anselmus auf fol. 132r endet, denn er endet tatsächlich auf 132v; der Zusatz 'unvollständig' wird im Katalog auf den Abriss der ersten Seite bezogen, dies wird vom HC übernommen und suggeriert wohl, der Text sei unvollständig - dies ist jedoch nicht der Fall

- . rubrizierte Titel, so auch die Überschrift zum Anselmus; Markierungen mit Rubrum im Text bzw. Wortanfänge; ab 125v ist 'Sand' immer unterstrichen, so dass der Fragenanfang leichter gefunden wird; auch Unterstreichung anderer Wörter (z.B. Jerusalem, darnach, Psalter, Johannes)
- . Schipke vermutet eine Abhängigkeit zur Münchner Handschrift M7 (cgm 473)
- . Zur vermeintlichen Kreuzensteiner Provenienz s. jetzt den aktualisierten Eintrag: [Berlin] Staatsbibliothek zu Berlin Preußischer Kulturbesitz. Handschriftenabteilung. Erwerbungen von 1997 bis 2009. [früher Privatbesitz Antiquariat Dr. Jörn Günther, Hamburg, Nr. 2006/18; davor Privatbesitz Auktionshaus Sotheby's, London, Nr. 2005/35; davor Kreuzenstein bei Korneuburg (NÖ), Bibl. der Grafen Wilczek, Nr. 11318]
- . zur Provenienz s. auch Schipke, Renate: Weltende und Antichrist. Berliner Staatsbibliothek erwirbt illustrierte Handschrift aus dem 15. Jahrhundert, in: Mitteilungen aus den Staatsbibliotheken in Berlin und München, Bd. 3 (2007), S. 21-24.

## Literatur

Fifty Manuscripts & Miniatures: Catalogue 8, Dr. Jörn Günther, Antiquariat Hamburg, Hamburg 2006, S. 64-67 (Nr. 18).

Rauch, Nicolas: Catalogue 5 (Nouvelle Série): Manuscrits enluminés. Incunables [...]. Vente aux enchères 24.-25. Novembre 1953, Genf 1953, S. 5f. Nr. 3.

Schipke, Renate: Ein neuer Textzeuge der 'Konstanzer Weltchronik' etc. (Staatsbibliothek zu Berlin, Preußischer Kulturbesitz, Ms. germ. fol. 1714), in: ZfdA 137 (2008), S. 89-96.

Schipke, Renate: Weltende und Antichrist. Berliner Staatsbibliothek erwirbt illustrierte Handschrift aus dem 15. Jahrhundert, in: Mitteilungen aus den Staatsbibliotheken in Berlin und München, Bd. 3 (2007), S. 21-24.

Staatsbibliothek zu Berlin Preußischer Kulturbesitz. Handschriftenabteilung. Erwerbungen von 1997 bis 2011.

Western Manuscripts and Miniatures. Sotheby's Auction, London 6.12.2005, Cat. Nr. 35.

<http://www.handschriftencensus.de/15863>